



Schachfreunde
Schwarz-Weiß
Merzhausen e. V.



DAUERSCHACH93

Ausgabe 3 / 2010

Juli 2010



Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Inhaltsverzeichnis

Vorwort		3
Theo Heizmann wurde 80 Jahre alt		5
Lieber Theo		9
Trauer Willi Ullmann		12
Wichtige Termine für 2010		12
Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung		13
Wanderung und Grillen		16
Aktive		
Landesliga	9. Runde: SW Merzhausen I – Waldshut-Tiengen II	17
Bezirksklasse	9. Runde: SW Merzhausen II – Heitersheim I	19
Kreisklasse A	9. Runde: Horben III - SW Merzhausen III	23
Kreisklasse C	9. Runde: Freiburg-West III – SW Merzhausen IV	25
	9. Runde: SW Merzhausen V – Badenweiler II	25
Saisonstatistik 2009/2010		28
25. Merzhauser Schnellschachturnier		33
Spieltermine 2010/2011		36
Vereinsmeisterschaft 2009/2010		36
Vereinsmeisterschaft 2010/2011		37
Partien		
	Lorenz Hartmann – Dietmar Bühler	39
Impressum		43
Termine		44

Vorwort

„Habemus Papam!“ Dies waren die Worte des neuen Ehrenvorsitzenden Andreas Krebel zur erfolgreichen Wahl des 1. Vorsitzenden. Die Spannung, die bei der Wahl zwischen Philipp Pulvermüller und mir entstand, war es wohl, die ihn zu diesem Ausspruch bewog. So stand das Ergebnis erst im zweiten Wahlgang fest.

Ich möchte mich hier für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und werde mein Bestes geben dieser große Verantwortung gerecht zu werden. Andreas Krebel füllte dieses Ehrenamt perfekt aus. Er führte es mit vollem Einsatz und Freude. Ich möchte mich für seine erstklassige und mit Herzlichkeit geführte Tätigkeit bedanken und freue mich, dass er uns als Ehrenvorsitzender nicht verloren gehen wird.

Die erste Entscheidung des Vorstandes, die zweite und dritte Mannschaft aufsteigen zu lassen, führte auch gleich zu heftigen Diskussionen. Die Möglichkeit des Aufstieges entstand durch den Rückzug des Landesligisten Münstertal und war damit nicht rein sportlich bedingt. Die Entscheidung trotz unserer angespannten personellen Lage eine Klasse höher zu spielen, stieß bei der zweiten Mannschaft auf solch starken Widerstand, dass wir unsere Entscheidung bezüglich der zweiten Mannschaft revidieren mussten. Die zweite und dritte Mannschaft werden nun zusammen in der Bezirksklasse ihr Glück versuchen.

Wie in der Saisonabschlussfeier erwähnt, möchte ich den durchgehend guten Erfolg der letzten Saison würdigen. Vor allem die vierte Mannschaft konnte den Aufstieg sportlich perfekt machen!

Ein weiteres Ereignis stand im Mai an, unser Ehrenvorsitzender Theodor Heizmann feierte seinen 80. Geburtstag zusammen mit seinen Freunden, zu denen auch viele Wegbegleiter aus unserem Verein gehörten. Seine Verdienste als langjähriger 1. Vorsitzender sind allen bekannt, ohne ihn gäbe es diesen Verein nicht und wir hätten auch nicht diese wunderbaren Vereinsräume. So wünschen wir Dir Theo vor allem Gesundheit und noch viele glückliche Jahre zusammen mit Deiner lieben Frau!

Rolf Rittinghausen möchte ich für seine 30jährige Vereinstreue danken! Er

trat am 1. Juli 1980 in den Verein ein und war lange Zeit als Kassierer im Vorstand tätig, vielen Dank auch dafür!

Ausblicke: Die Rangliste wird etwas ausgedünnt sein und uns vor personelle Probleme in der kommenden Saison stellen. Daher bitte ich die aktiv spielenden Mitglieder, sich die Verbandstermine im Terminkalender vorzumerken und so oft es geht, diese auch wahrzunehmen! Der Dorfhock Merzhausen Mitte Juli und die Wanderung mit Grillen Ende August sind für uns die nächsten gemeinsamen Events. Wir versuchen auch einen Termin für eine Ranglistenbesprechung zu organisieren.

Allen Schachfreunden wünsche ich hiermit eine erholsame Urlaubszeit und freue mich auf die neue Schachsaison mit euch!

Jörg Bertram, 1. Vorsitzender

	SCHREINEREI HEIZMANN
	NACHFOLGER MARKUS BRUNNER
INNENAUSBAU KÜCHEN BADMÖBEL	HAUSTÜREN FENSTER WINTERGÄRTEN
ALTE STRASSE 21 79249 MERZHAUSEN	TEL. 07 61 - 40 53 18 FAX 07 61 - 40 87 45

Theo Heizmann wurde 80 Jahre alt

Unser Ehrenvorsitzender wurde am 7. Mai 80 Jahre alt. Viele hatte er eingeladen und viele kamen. So standen bereits die Schach-Senioren um 10.00 Uhr in der Früh „auf der Matte“, um ihre Glückwünsche zu überbringen. Am Mittag kam der Firmen-Nachfolger mit Frau und einigen Angestellten der Schreinerei Heizmann. Diese gaben uns dann am Abend „die Klinke in die Hand“; uns, das heißt dem Vorstand und einigen aktiven Spielern der „Schachfreunde Schwarz-Weiß Merzhausen“.

Wir trafen Theo bei etwas eingeschränkter Gesundheit, aber frohem und wachem Geist an. Nachdem wir unsere persönlichen Glückwünsche überbracht hatten, stießen wir mit einem guten Glas Sekt auf den Jubilar an. Bei vielerlei belegten Schnittchen und reichlich Getränken plauderten wir mit Theo und seiner Frau über den bisherigen Verlauf des Geburtstages, wobei auch allerlei Anekdoten zur Sprache kamen.

Dann erhob sich der 1.Vorsitzende und ergriff das Wort. Sinngemäß sagte er:

„Lieber Theo, nachdem Du unsere persönlichen Glückwünsche zu Deinem Geburtstag entgegen genommen hast, möchte ich - als Vorsitzender - Dir auch noch die Wünsche des Vereins überbringen. Wir alle wissen, was wir Dir zu verdanken haben, denn ohne Dich gäbe es unseren Verein wohl nicht. Nachdem ein erster Versuch so gut wie gescheitert war in Merzhausen einen Schachverein zu etablieren, sammeltest Du den kleinen übriggebliebenen Rest an Spielern um Dich und wagtest einen neuen Versuch. Dabei drängten Dich die anderen geradezu den Vorsitz zu übernehmen, da sie sonst aufhören würden. Obwohl Du einen Handwerksbetrieb und Familie hattest, erklärtest Du Dich bereit „es so gut zu versuchen, wie ich es kann“. So suchtest Du eine Spielstätte. Das Gasthaus „Friedrichstal“ und die ehemalige Schule - heute „Grüner Baum“ - waren Etappen, bis unter der ehemaligen Festhalle ein niedriger Raum gefunden wurde, der den Anforderungen entsprach, nachdem Du ihn entsprechend eingerichtet hattest. Ein Raum für den Schachclub alleine, ein großer Vorteil!

Dann hauchtest Du dem Verein Leben ein, indem Du eine aktive Jugendarbeit vorantriebst. Jeden Freitag machtest Du um 17.00 Uhr Deinen Betrieb dicht. Der Freitagabend war Dir für den Schachclub heilig, trotz all der Termine, die z.B. Dein Geschäft mit sich brachte. Und so standen um 18.00 Uhr Deine Zöglinge vor der Tür, von denen die meisten heute noch im Verein aktiv sind. Meistens bekamen sie noch eine Belohnung für's Kommen, einen Riegel Schokolade z.B., den Deine Frau gerichtet hatte. Nur mit einer guten Nachwuchsförderung hat ein Verein eine Zukunft - das hattest Du schnell erkannt und umgesetzt -.

Dann hobst Du unser Schnellschachturnier aus der Taufe, um den Schachspielern in Freiburg und Umgebung eine zusätzliche Spielmöglichkeit zu bieten. Aber auch um den einen oder anderen in den Verein zu locken. Die nächste Aktivität war es - damals zusammen mit Klaus Wenzler - unsere Vereinszeitschrift „Dauerschach“ ins Leben zu rufen. Diese leistet bis heute bei der vereinsinternen Kommunikation sehr wichtige Dienste und ist - ebenso wie das Schnellschachturnier - nicht aus Merzhausen wegzudenken. Aktuell erscheint die 93. Ausgabe!

Da das beides Geld kostete und nicht unbedingt brachte, suchtest Du nach einer Einnahmemöglichkeit für den Verein. Die fandest Du in einer

Beteiligung an der Gestaltung des Merzhauser Dorfhocks. Anfänglich waren unsere Jobs da sicher die weniger angenehmen - jeder Neuanfang bringt das aber mit sich -. Und Du warst Dir nicht zu schade selber einen ganzen Abend am Spülmobil zu stehen, und warst so auch Vorbild. Heute ist man in der Gemeinde froh darüber, dass wir Schachspieler mit unserer Beteiligung zum Gelingen des beliebten Dorfhocks beitragen.

Und als wäre das nicht schon alles genug, drängtest Du den Verein dazu die damals von der Gemeinde angebotenen Räume nicht abzulehnen. Nach der positiven Abstimmung warst Du mit Rat und Tat und Material! zur Stelle. Sozusagen als Bauleiter gestaltetest Du - vor allem zusammen mit den Senioren - unser neues Spiellokal. Wir Berufstätigen halfen mal abends oder an Samstagen auch mit. So freuen wir uns bis heute an unseren schönen - wiederum eigenen - Räumlichkeiten, um die uns mancher Schachclub beneidet.

Dann kam die Fusion mit „Schwarz-Weiß Freiburg“, die Dir und den Senioren einige Bauchschmerzen im Vorfeld bescherten. Nicht alle begriffen sofort, dass Dich ernste Sorgen um Deinen Verein umtrieben. Würde der fusionierte und damit größere Verein wieder ins Fahrwasser des ersten Merzhauser Versuchs driften? Was würde durch die Fusion alles an Neuem entstehen, Gutes und weniger Gutes? Das waren Deine Sorgen und es ist Dir hoch anzurechnen, dass Du es damals schafftest diese hintenan zu stellen. Wie Du damals sagtest, wolltest Du nicht den jungen aktiven Spielern im Wege stehen, für die ein größerer Verein ja auch attraktivere Spielbedingungen mit sich bringt.

Und auch nach der Fusion gestaltetest Du das Vereinsleben weiterhin, indem Du jetzt eine Seniorengruppe in´s Leben riefst, die dann auch an den Senioren-Meisterschaften teilnahm. Und wer an den Spielnachmittagen am Donnerstag einmal bei Euch vorbeischaute, der konnte sehen, dass zwischen 12 und 20 Spieler sich hier dem königlichen Spiel widmeten. Da werden wir Aktiven schon etwas neidisch, denn solche Zahlen sind am Freitagabend sehr selten. Weihnachtsfeiern und Geburtstage werden in diesem Kreis gerne gefeiert. Und für den Verein sollte auch noch etwas „abfallen“. Und so erfandest Du mit Deinen Senioren das Sommer-Grillfest, das sich allgemeiner Beliebtheit erfreut.

Damit ist in wenigen Sätzen Dein Wirken für den alten und den neuen Verein skizziert. Und so war es eine schwierige Frage, was man Dir zum Geburtstag schenken kann. Wir entschieden uns für ein Essen - zusammen mit Deiner Frau (natürlich) - in der „Ludmühle“ in Freiamt. Doch bevor der Gutschein überreicht wird, müssen wir Dich noch auf zwei kleine Fehler hinweisen. Denn zum einen heißt Dein Verein darauf „Schachfreunde Schwarzwald Merzhausen“. Und zum anderen ist es die Wertangabe. Denn anstatt „ohne Begrenzung“ - wie von mir gewünscht - steht hier „ohne Wert“.

Abschließend, lieber Theo, möchte ich eines noch einmal ausdrücklich betonen. In die Glückwünsche zu Deinem Geburtstag, dass Du noch viele gesunde Tage, Monate und Jahre erleben mögest, mischt sich unsere tiefempfundene Dankbarkeit für alles, was Du für unseren Verein getan hast.“

Theo meinte zwar im Anschluss, dass Andreas wohl hier und da etwas übertrieben habe. Doch das ließen die anderen nicht gelten. Und vor allem verwiesen Hans und Elfriede darauf, dass sie am Morgen von den Senioren schon einmal Ähnliches gehört haben. Somit könne die Darstellung so falsch ja nicht sein. Und so saßen wir dann in fröhlicher Runde noch bis 21.00 Uhr zusammen. Und unser Jubilar konnte sich nach diesem schönen, aber auch sicherlich für ihn anstrengenden Tag, seinem wohlverdienten Schlaf hingeben.

Andreas Krebel, Ehrenvorsitzender

Lieber Theo,

nachdem Du uns – Aktive wie Senioren – in Dein neues Domizil im Augustinum eingeladen hast, um mit Dir Deinen 80. Geburtstag zu feiern, möchte ich Dir, lieber Theo, im Namen aller Vereinsangehöriger unseren Dank aussprechen für das, was Du für die Schachfreunde Merzhausen über lange Zeit hinweg geleistet hast.

Du hast Dich für den Verein in vielfältiger Weise eingesetzt. Schon wenige Jahre nach Deinem Eintritt in den Verein 1967 bist Du 1. Vorsitzender geworden und hast bis zu Deinem Ruhestand 1995 – also über 25 Jahre! – die Hauptlast der Arbeit im Verein getragen. Du hast dadurch den Verein geprägt und geformt und das hat ihm gut getan. Deine Zuverlässigkeit, Dein Einsatz und Deine Beharrlichkeit wurden zur Messlatte für alle, die im Verein Aufgaben übernommen haben.

Über längere Zeit hinweg hast Du die Schachjugend unterrichtet und geführt und dies mit besonderem Erfolg. Viele aus dieser Gruppe wurden gute, ja sehr gute Schachspieler und viele von ihnen haben sich für die Vereinsarbeit engagiert. Das wirkt bis heute nach: so haben wir mit Jörg Bertram bereits den zweiten 1.Vorsitzenden aus dieser Gruppe.

Soweit ich das zurückverfolgen kann, sind die Schachfreunde seit längerem dafür bekannt, im eigenen Vereinslokal zu spielen und nicht in irgendwelchen Nebenzimmern von Gasthäusern. Zum Ausbau und der Ausgestaltung dieser Räume hast Du Wesentliches beigetragen: auch hier ist Dein Wirken heute noch sichtbar und spürbar. Und als Du in den wohlverdienten Ruhestand gingst, hast Du Dich nicht verabschiedet, sondern mit der Gründung des Seniorenschachs eine lebendige Abteilung ins Leben gerufen, über deren Besuch am Spielnachmittag man hätte neidisch werden können.

Es ist eine beachtliche Liste, die bei dieser Rückschau zusammen gekommen ist. Ich meine, dass anlässlich Deines 80. Geburtstages einfach einmal gesagt werden muss, was der Verein Dir verdankt und was Du für

den Verein bedeutest. Hierbei darf auch nicht vergessen werden: Du warst als selbständiger Schreinermeister schon mit der Führung Deines Betriebes beträchtlich in Anspruch genommen! Umso mehr können wir Deinen Einsatz für das Schachspiel und unseren Verein würdigen.

Wir wünschen Dir und Deiner lieben Frau Gesundheit und eine angenehme Zeit in Eurem schönen neuen Appartement im Augustinum. Wir hoffen Euch auch in Zukunft bei festlichen und anderen Anlässen im Verein begrüßen zu können.

Hubert Schickl



objekte des Innenein-
baus aus Holz, Krebels
aktuelles Konstruktiv

Gewerbestraße 9 79232 March-Neuershausen

TEL 0761 / 4 70 66 25, FAX 0761 / 4 00 48 66



Trauer Willi Ullmann

Am 15. März diesen Jahres verstarb unser Schachfreund Willi Ullmann im 85. Lebensjahr. Fast 15 Jahre kam er regelmäßig zu den Senioren der Schachfreunde Schwarz-Weiß Merzhausen um Schach zu spielen. Während dieser Zeit hatte er besonders viel Freude am Miteinander und am Gedankenaustausch mit anderen Schachspielern unserer Gruppe. Das wurde auch sehr deutlich durch sein Engagement beim Ausbau unseres Vereinslokals im Haus der Vereine, das beispielhaft war und über das allgemein Übliche hinausging. Wir konnten damals mit seiner finanziellen Hilfe dadurch noch Projekte verwirklichen, die wir sonst bereits zurückgestellt hatten. Es war sein Beitrag zum Ausbau unseres Vereinslokals, da er aus gesundheitlichen Gründen nicht an einem Arbeitseinsatz teilnehmen konnte. Sein Dazugehören und sein Mitgestalten waren ihm sehr wichtig und wenn er an den Spielnachmittagen mit seinem Dreirädchen angefahren kam, konnte man ihm ansehen, wie froh er war, dass auch er seinen Teil zum Ausbau dieses schönen Spiellokals beigetragen hatte.

Willi Ullmann wird uns als ein verständnisvoller und kameradschaftlicher Freund in dankbarer Erinnerung bleiben. Unsere Gruppe hat er mitgeprägt.

Für die Seniorengruppe der Schachfreunde Theo Heizmann

Wichtige Termine für 2010

- | | |
|------------|--------------------------------------|
| 29.08.2010 | Wanderung mit anschließendem Grillen |
| 24.09.2010 | Start Vereinsmeisterschaft 2010/2011 |
| 17.10.2010 | Saisonstart 2010/2011 |

Protokoll der außerordentlichen Hauptversammlung am 19. Juni 2010

Beginn: 19:05 Uhr durch den 1. Vorsitzenden Andreas Krebel

TOP: Neuwahl des 1. Vorsitzenden

Anwesende wahlberechtigte Teilnehmer (21 Personen):

A. Krebel, H. Schickl, Dr. M. Steinauser, J. Bertram, M. Möller, F. Schüler, T. Mattern, P. Pulvermüller, A. Gerland, M. Felber, C. Bung, J. Chara, K. Weissberger, A. Schmidt, S. Dufner, T. Heizmann, J. Nunez, H. Gerhard, M. Bergande, H. Leclerc, A. Schmelzer, M. Weitbrecht (nur 2. Wahlgang wegen verspäteten Kommens)

Zur Wahl stehen: Jörg Bertram und Phillip Pulvermüller

Beide Kandidaten stellen sich und ihre Motivation für das Amt vor.

Durchführung der Wahl (geheim)

Im ersten Wahlgang ergab sich Stimmenparität: 14:14 (inklusive Briefwähler) bei keinen ungültigen Stimmen;

Ergebnis des zweiten Wahlgangs: Jörg Bertram 15 Stimmen
 Phillip Pulvermüller 14 Stimmen

bei keinen ungültigen Stimmen.

Somit ist als neuer 1. Vorsitzender gewählt: Jörg Bertram

Ende der Hauptversammlung um 19:20

Auf Vorschlag des neuen 1. Vorsitzenden Jörg Bertram wird satzungsgemäß durch einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung Andreas Krebel für seine Verdienste um den Verein zum

Ehrevorsitzenden der Schachfreunde Schwarz-Weiß Merzhausen gewählt

Andreas Krebel hält einen **Jahres- und Saisonrückblick:**

- Emotionalste Saison der letzten Jahre (zunächst viele Abgänge, daher Probleme mit den Mannschaften, insbesondere in der dritten Mannschaft)
- Manuel Möller erhält für seine besonderen Verdienste als Materialwart und insbesondere als Mannschaftsführer eine Urkunde vom Vereinsvorstand verliehen
- Dies war die beste Verbandsrundensaison seit langem:
 - Die 1. Mannschaft landete auf dem dritten Platz in der Landesliga: Michael Dubek und Michael Felber sind ungeschlagen geblieben. Ein Spieler in den Top 10 dieser Liga
 - Die 2. Mannschaft versäumte knapp die Meisterschaft in der Bezirksklasse, aber: Sie ist trotzdem aufgestiegen (wegen Rückzug anderer Mannschaften). Ein Spieler in den Top 10 dieser Liga.
 - Die 3. Mannschaft erreichte den 4. Platz. Drei Spieler unter den Top 10 dieser Liga
 - Die 4. Mannschaft belegte den 3. Platz und steigt somit in die B-Klasse auf. Zwei Spieler in den Top 10 dieser Liga.
 - Die 5. Mannschaft belegte einen Mittelfeldplatz
- Es herrschte hohe Spieldisziplin: Bei 144 Brettern in der Saison mussten nur 13 ersetzt werden durch Ausfälle. Ebenso wurden gute individuelle Leistungen von Einzelspielern erzielt.

Der Turnierleiter Till Mattern nimmt die **Siegerehrung zum Vereinsturnier vor:**

- 1. Platz:** Andreas Bung
- 2. Platz:** Dr. Martin Steinhauser
- 3. Platz:** Andreas Krebel

Andreas Krebel hält einen *persönlichen Rückblick* auf seine Zeit im Schachklub Schwarz-Weiß Merzhausen:

- Die Fusion beider Vereine war vor allem der Antrieb für die Tätigkeit im Vorstand des Vereins und die Arbeit an der Vereinszeitung
- Schlüsselübergabe an den neuen Vorsitzenden

Michael Felber hält eine Laudatio auf den ehemaligen Vorsitzenden Andreas Krebel

Ende der Hauptversammlung um 20:10

Dr. Martin Steinhauser, Schriftführer

Wanderung und Grillen

Am 29.08.2010 findet wieder unsere Wanderung mit anschließendem Grillen bei der Hütte am Eugen-Keidel-Bad statt.

Wir treffen uns am 29.08.10 um 10:00 Uhr am Spiellokal in Merzhausen, von wo wir dann zum Bahnhof nach Hinterzarten fahren, wo unsere Wanderung beginnt. Wir wandern durch das Hinterzartener Moor, dann durch die Ravennaschlucht und zurück durchs Löffeltal nach Hinterzarten. Die Wanderung ist 10 km lang und hat einen Höhenunterschied von 250 m. In der Ravennaschlucht ist der Weg etwas anspruchsvoller und es sind kleinere Leitern zu überwinden. Anschließend fahren wir zum Grillen, wo wir gegen 16:00 Uhr sein werden.

Wanderfreunde melden sich bitte bei mir an:

Tel.: 0761/53995

Email: erikkimmler@versanet.de

Die Wanderung findet nur statt, wenn sich mindestens 5 Teilnehmer anmelden. Sollte es am Wandertag sehr stark regnen, fällt die Wanderung aus, im Zweifel bitte kurz vorher bei mir anrufen.

Wer nicht wandern will und nur zum Grillen kommen möchte, meldet sich bitte bei mir oder bei Hans Gerhard (Tel.: 0761/445662) an. Man kann sich auch in der ausgelegten Liste im Spiellokal eintragen. Bei der Anmeldung bitte mitteilen, ob ein Salat oder Kuchen mitgebracht wird. Vorab schon mal Danke für alle Essensspenden.

Erik Kimmler

Landesliga 9. Runde: SW Merzhausen I – Waldshut-Tiengen II

Saisonabschluss zu Hause

Zu unserem letzten Saisonspiel kam mit Waldshut-Tiengen II eine Mannschaft zu uns, für die es, genauso wie für uns, um nichts mehr ging. Bei uns fehlte nur Malte Thoms. Um die zweite Mannschaft, die noch geringe Aufstiegschancen hatte, möglichst stark aufzustellen, verzichtete ich auf Frank und stattdessen sollte Klaus an Brett 8 spielen. Unser Gegner trat allerdings nur mit 7 Spielern an, so dass Klaus kampflos gewann. Den ersten erspielten Sieg konnte Harald verbuchen, der sich zwei Mehrfiguren erkämpfte, worauf sein Gegner aufgab. Am Spitzenbrett konnte Martin nach starker Leistung eine ausgeglichene Stellung erreichen und damit ein Remis erkämpfen. Nach vielen Niederlagen wurde endlich sein Kampfgeist belohnt! Den nächsten Sieg erreichte Erik, der sich einen Mehrbauern erspielte und zwingend mit weiterem Materialgewinn drohte. Als sein Gegner keinen vernünftigen Zug mehr fand, gab er auf. Das nächste Remis erreichte in ebenfalls ausgeglichener Stellung Michael D. an Brett 2. An Brett 6 kämpfte Michael F. mit einem Bauern weniger, den er bei einem missglückten Angriffsversuch verloren hatte. Doch als die Figuren bis auf zwei ungleichfarbige Läufer abgetauscht waren, einigten sie sich auf Remis. Da hat Michael noch mal Glück gehabt. Samir verlor bereits am Anfang seiner Partie viel Zeit und geriet dadurch in seine schon übliche Zeitnot. Er hatte sich zuvor einen Mehrbauern erkämpft, musste diesen aber in der Zeitnotphase wieder hergeben. Danach war die Stellung ausgeglichen, die Könige standen sich in Opposition gegenüber und keiner kam mehr vorwärts. Also einigte man sich auf Remis. Als letzter kämpfte noch Mamoun, der zwar auch einen Mehrbauern am Schluss hatte, aber aufgrund der positionellen Stellung diesen wieder abgeben musste. Als jeder nur noch einen Turm hatte, einigte man sich schließlich auf Remis. Damit war der zweithöchste Saisonsieg perfekt und wir hatten einen schönen Saisonabschluss ohne Verlustpartie. Conny Felber hatte zum zweiten Mal belegte Brötchen gemacht, die sehr gut geschmeckt haben und alle gegessen wurden. Danke für deinen Einsatz Conny. Die erste Mannschaft beendete die Saison gemeinsam mit Münstertal auf dem dritten Platz, was ein sehr gutes Ergebnis ist. Dieses gute Ergebnis konnte

in erster Linie erreicht werden, da die Mannschaft durchgehend fast immer komplett antreten konnte. Nur 6 Ersatzspieler wurden in der gesamten Saison benötigt!

Erik Kimmler, Mannschaftsführer 1. Mannschaft

	SW Merzhausen I	1949	-	Waldshut-Tiengen II	1911	5,5 : 2,5
1	Steinhauser, Martin	2004	-	Lossau, Siegfried	2182	0,5 - 0,5
2	Dubeck, Michael	2099	-	Zülle, Bruno	2070	0,5 - 0,5
3	Azem, Samir	2165	-	Strittmatter, Norbert	2036	0,5 - 0,5
4	Bouz El-Jedi, Mamo.	1928	-	Sutter, Tobias	1909	0,5 - 0,5
5	Kimmler, Erik	1881	-	Hilpert, Werner	1863	1 - 0
6	Felber, Michael	1860	-	Amann, Klaus	1899	0,5 - 0,5
7	Fischer, Harald	1891	-	Ebner, Martin	1420	1 - 0
8	Wenzler, Klaus	1764	-	<i>unbesetzt</i>		1 - 0 kl

Landesliga Region Freiburg/Hochrhein

Tabelle nach dem 9. Spieltag:

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BtPt	Pkt
1	FR-Zähringen 1887 2	X	4	4	4½	6½	7	7½	5½	4½	+	51½	23
2	Brombach 2	4	X	4½	5½	6	5½	4½	5½	4	+	47½	23
3	Münstertal	4	3½	X	5	5½	3	4½	2½	5½	+	41½	16
	SW Merzhausen	3½	2½	3	X	4	4½	5½	4½	6	+	41½	16
5	Waldkirch	1½	2	2½	4	X	2	6½	5	6	+	37½	13
6	SP Freiburg	1	2½	5	3½	6	X	-	3	6	+	35	12
7	Waldshut-Tiengen 2	½	3½	3½	2½	1½	+	X	4	6	+	37½	10
	Ebringen	2½	2½	5½	3½	3	5	4	X	3½	+	37½	10
9	Sölden	3½	4	2½	2	2	2	4½	X	+	30½	7	
10	Horben 2	-	-	-	-	-	-	-	-	X	0	0	

Horben II hatte seine Mannschaft zurückgezogen und stand damit als erster Absteiger fest. Die markierten Mannschaften stehen auf Aufstiegs- bzw. Abstiegsplätzen. Da Münstertal sich vom Spielbetrieb zurückzieht, bleibt der „Absteiger“ Sölden in der Landesliga.

Bezirksklasse 9. Runde: SW Merzhausen II – Heitersheim I

2. Mannschaft: Klappt es mit dem Aufstieg am letzten Spieltag doch noch?

Wir konnten für den Mannschaftskampf gegen den Tabellendritten Heitersheim stark aufstellen. Denn Andrée Gerland war der Bitte vom Mannschaftsführer nachgekommen und hatte sich auf den Weg vom Studienort Tübingen nach Merzhausen gemacht. Solch ein Engagement möchte ich hier noch einmal ausdrücklich lobend erwähnen. Den Heitersheimern fehlte ein starker Spieler, so das es möglicherweise vorne nicht so knapp werden würde, während „hinten“ die Punkte eingesammelt werden mussten. Dann würde es schon reichen..... Doch nun zur Begegnung.

Die erste Entscheidung fiel recht bald nach knapp 2 Stunden Spielzeit. Andreas Krebel hatte es an Brett 1 mit dem aufstrebenden Jugendspieler Lorenz Hartmann zu tun. Andreas war immer noch sehr aufgewühlt nach der sehr unglücklichen Niederlage im Vereinsturnier-Halbfinale. So spielte er nicht ruhig, sondern wohl etwas zu aggressiv, opferte einen Bauern in der Eröffnung für starkes Spiel. Doch sein Gegner fand nach langem Denken immer eine gute Antwort. Und schließlich widerlegte er Andreas' Plan, indem er dessen König auf die Grundlinie zurücktrieb, was die Hauptidee des ganzen Angriffsplans untergrub. Nun war die Stellung so offen, dass Lorenz leichtes Spiel hatte den Sieg „nach Hause zu fahren“. (Ein Trost bleibt: nach der aktuellen DWZ-Auswertung hat Andreas nun 1699 Punkte, was für Rating-Preise natürlich vorteilhaft sein könnte.)

Die nächste Entscheidung sollte „am anderen Ende“ erfolgen. An Brett 8 hatte Philipp Pulvermüller schon bald „das Heft in die Hand genommen“. Nachdem er eine sehr gute Position aufgebaut hatte, erhöhte er den Druck auf die gegnerische Stellung. Und schließlich brach diese zusammen und Philipp hatte für den Ausgleich gesorgt.

Dann verstrich wieder einige Zeit bis zur nächsten Entscheidung, die an Brett 5 fallen sollte. Hier hatte Christoph Bung recht schnell eine sehr vorteilhafte Stellung erspielt. Nach mehreren Stufen hatte er schließlich einen Turm! mehr. Doch wer meinte, das sei nun eine klare Angelegenheit, sah sich enttäuscht. Es dauerte noch über eine Stunde, bis Christoph es

verstand, den Vorteil in einen Punkt umzumünzen. Was soll's: Wir führten 2:1.

Alex Schmelzer spielte an Brett 6 und fragte mich, ob er ein Remisangebot annehmen dürfe. Das war schon sehr ungewöhnlich, denn Alex scheut bekanntlich das Remis, wie der Teufel das Weihwasser. Nachdem ich ihm grünes Licht gegeben hatte - die Stellung war entsprechend - spielte Alex jedoch weiter - so wie wir ihn eben kennen!! Und den Lohn für die zusätzliche Mühe gab's denn auch. Denn schließlich gewann Alex seine Partie. Und ich muss auch rückblickend auf die gesamte Saison sagen, Alex ist der Spieler, der ein unverwüstliches Vertrauen in die eigene Stellung und seine Fähigkeiten hat. Heute wurde er ein weiteres Mal dafür belohnt. Lieber Alex, wenn Du Dir mehr Zeit gönnen würdest, hättest Du sicher öfter solch schöne Erfolgserlebnisse. Denn Deine gehetzte Spielweise bringt Dich oft um die möglichen Früchte. Du hast viele überraschende Ideen, die die Gegner verwirren und Dir die Punkte bringen würden. Oft gesagt, nie befolgt!

Rainer Hoß hatte an Brett 7 mal wieder eine sehr bewegte Partie. Es ist nun mal sein Stil Ungewöhnliches zu spielen. Und so verlor er zunächst die Qualität, um sie hinterher mit Vorteil zurück zu erobern. Denn nach der Mittelspielphase hattest Du 2 Mehrbauern und starken Angriff. Und das „Ding nach Hause zu schaukeln“ schaffst Du dann schon mit großer Sicherheit. Deinem druckvollen Spiel musste sich selbst Dein verbissen spielender Gegner beugen. Mannschaftsremis war damit erreicht.

Till Mattern hatte an Brett 4 ein langwieriges Spiel aus dem aus einer ausgeglichenen Mittelspielstellung ein ebensolches Endspiel entstand. Gleiche Bauernzahl bei jeweils einem Springer. Und Till spielte weiter, vielleicht beflügelt von der Erfahrung des Spiels gegen Zähringen, als Ähnliches schon einmal auf dem Brett stand und dann gewonnen wurde. Und auch heute sollte seine Zähigkeit belohnt werden. Mit einem „handwerklich“ sauberen Endspiel gelang es ihm schließlich den Gegner in bravouröser Manier zu überspielen. Bravo Till, sehr schön!! Das war der Mannschaftssieg; doch wer meinte, hier hörte der „Durst“ der Merzhauser Spieler auf, täuschte sich. An Brett 2 hatte es Frank Schüler mit einem starken Gegner zu tun. Und er stand lange Zeit eher schlechter. Doch dank seiner langjährigen Erfahrung gelang es ihm die Partie im Remisbereich zu

halten. Und dann ein Fehler des Gegners, der eine Figur einbrachte. Ja und dann war die Partie „gegessen“. Frank nutzte in kürzester Zeit seinen Vorteil zum Sieg aus. Und schließlich spielte Andrée noch an Brett 3. Der inzwischen bedeutungslos gewordene Ausgang dieser Partie bewegte aber noch lange Zeit die Kontrahenten. Andrée hatte - von außen gesehen - oft noch Mattmöglichkeiten. Doch die Analyse zeigte, dass der Gegner immer noch einen Zug in petto hatte, der dann zu einer für ihn vorteilhaften Endspielstellung geführt hätte. Und bei allem „Herumdoktern“ kam leider nie mehr bei heraus. So war der Remisschluß dann die Konsequenz.

So stand am Ende ein hoher - und in der Höhe an diesem Spieltag auch verdienter - 6,5:1,5 Erfolg zu Buche. Aufstieg ja oder nein? Ein Blick auf die Ergebnisse zeigte, dass Freiburg Zähringen 1887 alles aufgebieten hatte, was noch spielen durfte. Und mit einer völlig überbesetzten Mannschaft einen 7:1 Erfolg gegen Bad Krozingen einfahren konnte. Und somit sind sie - obwohl sie gegen uns verloren haben - Tabellenerster und damit Aufsteiger. Jetzt hängt es davon ab, was Horben mit seinen Spielrechten macht, ob doch noch ein Plätzchen zum Aufstieg frei bleibt.

Andreas Krebel, Mannschaftsführer 2.Mannschaft

	SW Merzhausen II	1760	-	Heitersheim I	1607	6,5 : 1,5
1	Krebel, Andreas	1693	-	Hartmann, Lorenz	1860	0 - 1
2	Schüler, Frank	1831	-	Wiedemann, Harald	1801	1 - 0
3	Gerland, Andree	1868	-	Fleck, Tobias	1836	0,5 - 0,5
4	Mattern, Till	1810	-	Winter, Philipp	1655	1 - 0
5	Bung, Christoph	1771	-	Wendering, Leon.	1375	1 - 0
6	Schmelzer, Alexander	1729	-	Schopferer, Markus	1486	1 - 0
7	Hoß, Rainer	1707	-	Raske, Günter	1598	1 - 0
8	Pulvermüller, Philipp	1673	-	Greth, Andreas	1244	1 - 0

Bezirksklasse Region Freiburg

Tabelle nach dem 9. Spieltag:

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BrPt	Pkt
1	FR Zährin. 1887 3	X	3½	7	6	7	5	4½	6	5½	5	49½	24
2	SW Merzhausen 2	4½	X	6½	4½	3½	+	5	4	6½	7	49½	22
3	Heitersheim	1	1½	X	4	4½	4	4½	5½	5	5	35	17
4	Umkirch	2	3½	4	X	5	5	2½	6½	5½	5½	39½	16
5	Bad Krozingen	1	4½	3½	3	X	6½	5	+	7½	3½	42½	15
6	Waldkirch 2	3	-	4	2	1½	X	4½	4½	2	5	26½	10
7	Ettenheim	3½	3	3½	5½	3	3½	X	4	4	4½	34½	8
8	Oberwinden 3	2	4	2½	1½	-	3½	4	X	6	5	28½	8
9	Freiburg-West	2½	1½	3	2½	½	6	4	2	X	4	26	5
10	Dreisamtal 2	3	1	3	1½	4½	3	3½	3	4	X	26½	4

Unsere zweite Mannschaft wäre eigentlich aufgestiegen, verzichtete aber auf Wunsch der Spieler der zweiten Mannschaft auf das Aufstiegsrecht. Dafür steigt jetzt Heitersheim in die Bereichsklasse auf.

Kreisklasse A 9. Runde: Horben III - SW Merzhausen

III

Das letzte Spiel der Saison. Der Erste gegen den Zweiten. Wer gewinnt steigt auf. So einfach ist es. Noch einfacher war es für Horben .Wenn sie verlieren sollten, so würden sie wahrscheinlich trotzdem aufsteigen, da dieses Jahr 3 Mannschaften aufstiegen. Allerdings, wenn Merzhausen verlieren würde, so könnten uns noch 3 Mannschaften überholen und wir blieben letztendlich nur fünfter, ohne Aufstieg. So weit die Aussichten. Wir spielten trotzdem in normaler Besetzung im Gegensatz zu Horben. Die hatten 3 starke Spieler an den ersten Brettern. Allerdings muss man fairerweise sagen, dass die hinteren Bretter Ersatzspieler waren, die nicht so stark waren. Also ein Sieg war drin.

Steffen an Brett 2 musste sich nach einem frühen und starken Angriff von Weiß, einem Matt ergeben. Hans dagegen spielte am Spitzenbrett gegen einen 1900er. Er hatte nach einer starken Eröffnung ein gutes Spiel. Trotz dass der Gegner 2 Freibauern hatte, hatte er ein Remis angeboten weil Hans' Angriff sehr stark war. Man einigte sich auf Remis. Zacharias an Brett 6 musste von Weiß ständig Mattdrohungen abwehren. Es gelang ihm eine Zeit lang, aber irgendwann ging das Spiel doch verloren. Attila hatte auch einen stärkeren Gegner, aber er hatte einen guten Tag. Er holte sich erst die Qualle dann den Sieg. Leider kam danach gleich wieder ein Punktverlust an Brett 5. Doch Jörg drehte den Spieß wiederum um und holte für uns einen Punkt. Nachdem beide kurz rochiert hatten, blieben alle Bauern stehen und Jörg konnte so seinen Gegner regelrecht ersticken. Manuel an Brett 8 hatte aber mal so ein talentierten Nachwuchskünstler vor sich. Der hatte fehlerfrei gespielt und sich ein Vorteil erkämpft. Dank seiner Unerfahrenheit konnte Manuel ihn zum Endspiel zwingen. Hier hatte Manuel die bessere Erfahrung und schaffte noch ein Remis. Peter spielte als letzter und hatte ein aussichtsreiches Spiel. Doch das Spiel endete Remis und damit verlor Merzhausen knapp den Mannschaftskampf.

In der Tabelle standen wir nach dem letzten Spieltag auf Rang 4.

Da aber Horben eine Mannschaft zurückzog, konnten wir doch noch aufsteigen. Nächste Saison heißt es deshalb **Bezirksklasse**.

Manuel Möller, Mannschaftsführer A-Klasse

	Horben III	1498	-	SW Merzhausen III	1585	4,5 : 3,5
1	Buttenmüller, Frank	1887	-	Gerhard, Hans	1691	0,5 - 0,5
2	Buttenmüller, Ulrich	1776	-	Liegibel, Steffen	1662	1 - 0
3	Zimmermann, Günt.	1756	-	Boda, Attila	1637	0 - 1
4	Steinke, Christian	1553	-	Ronellefitsch, Peter	1569	0,5 - 0,5
5	Schell, Felix	1434	-	Kern, Reinhold	1566	1 - 0
6	Hug, Jan-Nicolas	1361	-	Heck, Zacharias	1567	1 - 0
7	Zimmermann, Frank	1228	-	Bertram, Jörg	1487	0 - 1
8	Lais, Phillip	988	-	Möller, Manuel	1504	0,5 - 0,5

SB Freiburg Kreisklasse A

Tabelle nach dem 9. Spieltag:

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BrPt	Pkt
1	Horben 3	X	6	4½	4½	6	3	4½	6	5	4	43½	22
2	Sölden 2	2	X	2	4	4½	5½	6	5½	5½	5	40	19
3	Emmendingen 2	3½	6	X	3	3½	5½	+	6	5½	7½	48½	18
4	SW Merzhausen 3	3½	4	5	X	4½	5	4	3½	6	+	43½	17
5	Gundelfingen	2	3½	4½	3½	X	6½	3½	7½	4½	6	41½	15
6	Freiburg-Wiehre 3	5	2½	2½	3	1½	X	6½	4	5½	6½	37	13
7	Ebringen 2	3½	2	-	4	4½	1½	X	5	3½	+	32	10
8	Endingen 2	2	2½	2	4½	½	4	3	X	5	3½	27	7
9	Denzlingen 2	3	2½	2½	2	3½	2½	4½	3	X	+	31½	6
10	Badenweiler	4	3	½	-	2	1½	-	4½	-	X	15½	4

Aufgrund der Spielverzichte einiger Mannschaften in den höheren Klassen steigt unsere dritte Mannschaft jetzt doch in die Bezirksklasse auf.

Kreisklasse C 9. Runde: Freiburg-West III – SW Merzhausen IV

	Freiburg-West III	1265	-	SW Merzhausen IV	1426	1,5 : 3,5
1	Jäger, Marc	-----	-	Rödiger, Björn	1613	0 - 1
2	Matlachowski, Nor.	1480	-	Aumüller, Alexand.	1339	0,5 - 0,5
3	Holstein, Viktor	1264	-	Dufner, Stefan	1470	0 - 1
4	Krimerizyn, Grigorij	-----	-	Ortolf, Christian	1282	1 - 0
5	Peraza Rios, Julien	1051	-	Weissberger, Karl	-----	0 - 1

Kreisklasse C 9. Runde: SW Merzhausen V – Badenweiler II

	SW Merzhausen V	1014	-	Badenweiler II	793	2,5 : 2,5
1	Rittinghausen, Rolf	1182	-	Steinbrunner, Patrick	740	0,5 - 0,5
2	Herlyn, Lawrence	947	-	Kummer, Timm	815	0 - 1
3	Gilliam, Dennis	1169	-	Schadwinkel, Florian	862	0 - 1
4	Schnurr, Daniel	992	-	Kiefer, Joscha		1 - 0
5	Niethammer, Johan.	780	-	Richert, Nathan	753	1 - 0

massie

SANITÄR • BLECHNEREI • SOLAR

- Kundendienst, Reparaturen
- Sanitärinstallationen
- Baublecherei
- Solare Warmwasserbereitung
- Altbausanierung
- Badgestaltung
- Badsanierung
- Dachsanierung (mit Partnerfirmen)
- Flüssiggasanlagen
- Flüssiggasflaschenvertrieb
- Rohrreinigung
- Dachrinnenreinigung
- Gas- Etagenheizungen



wir wissen wie der hase läuft.

Am Altberg 10 • 79280 Au • Fax 4594820
Telefon 0761- 459480 • info@massie.de

www.massie.de

SB Freiburg Kreisklasse C

Tabelle nach dem 9. Spieltag:

Rang	Mannschaft	DWZ	Sp	g	r	v	Brtpkt+	Brtpkt-	Pkt
1	Emmendingen 3	1368	9	7	1	1	31½	13½	22
2	Freiburg-West 2	1285	9	7	0	2	34	11	21
3	SW Merzhausen 4	1416	9	7	0	2	29½	14½	21
4	Freiburg-Wiehre 4	1359	9	6	1	2	25	17	19
5	Freiburg-West 3	1278	9	6	0	3	26	17	18
6	Oberwinden 5	1321	9	5	1	3	29½	15½	16
7	Endingen 5	811	9	5	0	4	25½	18½	15
8	FR Zähring. 1887 5	1110	9	5	0	4	25	20	15
9	Emmendingen 4	1146	9	5	0	4	23	22	15
10	Dreisamtal 3	982	9	5	0	4	22½	20½	15
11	Endingen 4	954	9	4	1	4	26½	18½	13
12	Umkirch 2	1171	9	4	1	4	22½	21½	13
13	Waldkirch 4	921	9	4	1	4	21	23	13
14	Sölden 3	1232	9	4	0	5	25	20	12
15	Horben 5	947	9	4	0	5	24	21	12
16	Freiburg-West 4	1140	9	4	0	5	22½	22½	12
17	Oberwinden 6	1292	9	4	0	5	18	26	12
18	Heitersheim 4	1054	9	3	1	5	19½	22½	10
19	SW Merzhausen 5	1148	9	3	1	5	15½	27½	10
20	Badenweiler 2	814	9	2	2	5	14	29	8
21	Heitersheim 3	884	9	2	2	5	12½	28½	8
22	Markgräflerland 2	773	9	2	1	6	11½	28½	7
23	Münstertal 2	1170	9	2	0	7	8½	34½	6
24	Heitersheim 5	915	9	1	1	7	10½	30½	4

Unsere vierte Mannschaft steigt in die Kreisklasse B auf.

Landesliga 09/10 SW Merzhausen I																		
Name (Ranglistenplatz)	DWZ	Ebringen	Münstertal	Sölden	FR Zähringen 1887 II	Horben II	Brombach II	SP Freiburg	Waldkirch	Waldschut-Tiengen II	Sp	gew	rem	verl	P+	P-	%	Brett DWZ*
Steinhauser (1)	2004	0	0	1	0	+	0	0	0	0,5	8	1	1	6	1,5	- 6,5	19%	1,0 / 2103
Dubeck (2)	2089	0,5	0,5	1	0,5	+	0,5	0,5	0,5	0,5	8	1	7	0	4,5	- 3,5	56%	2,0 / 2078
Azem (3)	2165	1	1	0	0	+	0,5	0,5	1	0,5	7	3	2	2	4	- 3	57%	3,0 / 1998
Thoms (4)	2034	1		0,5	1	+	0,5	0	0,5		6	2	3	1	3,5	- 2,5	58%	3,8 / 1941
Malzew (5)	2036										1					-	0%	0,0 / 0
Bouz El-Jedi (6)	1928	1	0	1	0	+	0	1	0,5	0,5	8	3	2	3	4	- 4	50%	4,6 / 1921
Kimmeler (7)	1881	0	0,5	1	0,5	+	0,5	1	0,5	1	8	3	4	1	5	- 3	63%	5,6 / 1887
Felber (8)	1860			1	0,5	+	1	0,5	1	0,5	6	3	3	0	4,5	- 1,5	75%	6,7 / 1832
Fischer (10)	1891	0,5	0,5	0,5	1		1	1	0	1	7	3	3	1	4,5	- 2,5	64%	7,4 / 1700
Schüler (12)	1831	0,5	0,5				0				3	0	2	1	1	- 2	33%	7,3 / 1743
Mattem (14)	1811		0								1	0	0	1	0	- 1	0%	8,0 / 1769
Wenzler (21)	1764						-			+	1					-	0%	8,0 / 0
"unbesetzt"											1						0%	8,0 / 1834

* DWZ-Schnitt der Gegenspieler

4 Spieler haben alle 8 Spiele mitgemacht.
Insgesamt mußte 6 mal ein Ersatzspieler gesucht werden.
1 Partie ging kampfflos verloren.

Kreisklasse A 09/10 SW Merzhausen III	Gundelfingen	Solden II	Emmendingen II	Badenweiler	Ebringen II	Denzlingen II	Endingen II	FR-Wehre III	Horben III	Sp	gew	rem	verl	P+	P-	%	Brett DWZ*
Name (Ranglistenplatz)	DWZ																
Wenzler (21)	1764			+				0		1	0	0	1	0	-1	0%	1.0
Gerhard (23)	1691		0.5	+				1	0.5	3	1	2	0	2	-1	67%	1.3
Liebel (25)	1662	0	0.5	1	+	0	1	1	0	8	4	1	3	4.5	-3.5	56%	1.5
Boda (26)	1659	1	0.5	0	+	1	1	0.5	1	8	4	3	1	5.5	-2.5	69%	2.5
Fauth (27)	1577	0	0.5	1		0.5	0.5	1		6	2	3	1	3.5	-2.5	58%	3.2
Ronellenfisch (29)	1569	1	1	1	+	1	0.5	0.5	0.5	7	4	3	0	5.5	-1.5	79%	4.3
Kern (30)	1566	0	1	0.5	+	0.5	0.5	0	0	8	1	3	4	2.5	-5.5	31%	5.1
Schickl (31)	1565				+					1					-	0%	0.0
Mällig (32)	1537				+					1					-	0%	0.0
Heck (34)	1496	0.5	0			1	1	1	0	6	3	1	2	3.5	-2.5	58%	6.0
Bertram (36)	1487					1		+	1	2	2	0	0	2	-0	100%	7.0
Schmidt (37)	1448	1		0						2	1	0	1	1	-1	50%	7.0
Möller (38)	1504	1	0			0.5	0.5	0	0.5	6	1	3	2	2.5	-3.5	42%	7.2
Aumüller (39)	1339		0.5	0		0.5				3	0	2	1	1	-2	33%	7.7
Rittinghausen (49)	1182							0		1	0	0	1	0	-1	0%	7.0
Külz (57)	----							0		1	0	0	1	0	-1	0%	8.0
Weissberger (68)	----									1	0	0	1	0	-1	0%	8.0
* DWZ-Schnitt der Gegenspieler																	
3 Spieler haben alle 8 Spiele mitgemacht.																	
Insgesamt mußte 12 mal ein Ersatzspieler gesucht werden.																	
0 Partien gingen kampfflos verloren.																	

Kreisklasse C 09/10 SW Merzhausen IV	Freiburg-West II	Badenweiler II	Horben V	Münstental II	Merzhausen V	Freiburg-Wehre IV	Emmendingen III	Emmendingen IV	Freiburg-West III	Sp	gew	rem	verl	P+	P-	%	Brett	DWZ*
Name (Ranglistenplatz)																		
Fauth (27)				0.5						1	0	1	0	0.5	- 0.5	50%	1.0	1679
Rödiger (28)	1	1	1	1	+	0.5	0.5		1	7	5	2	0	6	- 1	86%	1,1	1409
Aumüller (39)						1	0.5	0.5	0.5	4	1	3	0	2.5	- 1.5	63%	1.8	1428
Dufner (40)						1	0.5	1	1	4	3	1	0	3.5	- 0.5	88%	2.8	1283
M. v. Bieberstein (44)								1		1	1	0	0	1	- 0	100%	3.0	0
Ortolf (45)						0.5	0	1	0	4	1	1	2	1.5	- 2.5	38%	4.0	1180
Heryln (51)										1	0	0	1	0	- 1	0%	2.0	1443
Gilliam, Dennis (52)	0		1	0.5	+					3	1	1	1	1.5	- 1.5	50%	2.7	1023
Külz (57)		1	1	1	+					3	3	0	0	3	- 0	100%	3.0	918
Herkel (58)	0	1	0		+					3	1	0	2	1	- 2	33%	3.7	1001
Eschbach (59)	0				+					1	0	0	1	0	- 1	0%	5.0	1219
Weissberger (68)						1	0	+	1	3	2	0	1	2	- 1	67%	6.7	1346
Hagen (69)					+					1					-	0%	5.0	0
"unbesetzt"		-	-							2								815
"unbesetzt"		-								1								760
* DWZ-Schnitt der Gegenspieler																		
0 Spieler haben alle 8 Spiele mitgemacht. Insgesamt mußte 18 mal ein Ersatzspieler gesucht werden. 3 Partien gingen kampflös verloren.																		

Name (Ranglistenplatz)	DWZ	SW Merzhausen V									
		FR-West III	Markgräflerland II	FR-West IV	Sölden III	SW Merzhausen IV	Oberndorf V	Horben V	Dreisamtal III	Badenweiler II	
		Sp	gew	rem	verl	P+	P-	%	Brett	DWZ*	
Heck (34)	1496	1	1	0	0	1	-	0	100%	1,0	
Möller (38)	1504	1	0	1	0	0,5	-	0,5	50%	1,0	
Aumüller (39)	1339	1	0	1	0	0,5	-	0,5	50%	1,0	
Dufner (40)	1470	1	3	0	0	3	-	0	100%	2,0	
M. v. Bieberstein (44)	1295	1	1	0	0	1	-	0	100%	1,0	
Ortoif (45)	1282	1	3	0	0	3	-	0	100%	2,7	
Rittinghausen (49)	1182	0,5	1	0	1	0,5	-	0,5	50%	1,0	
Leclerc (50)	1152	1	2	1	0	1	-	1	50%	3,5	
Herlyn (51)	947	0	3	0	0	3	-	3	0%	1,3	
Gilliam, D. (52)	1169	0	2	0	0	2	-	2	0%	2,5	
Schnurr (53)	992	1	2	1	0	1	-	1	50%	3,5	
Niethammer (55)	780	1	3	2	0	1	-	1	67%	4,3	
Müller (56)	-----	1	1	-	-	-	-	-	0%	5,0	
Külz (57)	-----	1	0	1	0	0,5	-	0,5	50%	3,0	
Herkel (58)	-----	3	0	1	2	0,5	-	2,5	17%	3,7	
Eschbach (59)	-----	1	0	0	1	0	-	1	0%	3,0	
Weinmann (60)	-----	2	0	0	1	0	-	1	0%	4,5	
"unbesetzt"	-----	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
"unbesetzt"	-----	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
			0 : 5								
			kl								

* DWZ-Schnitt der Gegenspieler

0 Spieler haben alle 7 Spiele mitgemacht.
Insgesamt mußte 20 mal ein Ersatzspieler gesucht werden.
15 Partien gingen kampflös verloren.

25. Merzhauser Schnellschachturnier vom 16. Mai 2010

Dieses Schnellschachturnier fand parallel zu den offenen Badischen Schnellschachmeisterschaften in Niefern statt, daher erreichte die Teilnehmerzahl mit 49 Spielern einen unterdurchschnittlichen Wert. Trotz der geringen Spielerzahl konnte eine Jugendgruppe starten, die begeistert ein doppelrundiges Vollturnier spielten. In der A-Gruppe konnte "Jeder-gegen-Jeden" spielen und in B und C das übliche 11rundige Schweizer System. Schliesslich gab für jeden Teilnehmer mindestens einen Sachpreis. Für einige durch die Verlosung auch einen Gutschein ins Kino. Die spielerstärksten Vereine bekamen das gewohnten Bierfäßchen auf den Heimweg, dies waren Appenweier, Wiehre und Zähringen. Auch der Jüngste und Älteste wurde geehrt. Johnathan Külz erhielt als Sieger des Jugendturniers einen Pokal.

Jörg Bertram, Turnierleiter des Schnellschachturniers

Gruppe A

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Punkte
1.	Skembris,Spyridon	2400	**	½	½	1	1	1	½	1	1	1	1	8.5
2.	Siegel,Georg	2238	½	**	0	1	½	1	1	1	1	1	1	8.0
3.	Scherer,Max	2247	½	1	**	½	1	1	½	1	0	1	1	7.5
4.	Gierth,Hans-Joachim	2147	0	0	½	**	1	0	1	½	0	1	1	5.0
4.	Groehn,Andreas	2052	0	½	0	0	**	1	½	1	0	1	1	5.0
4.	Pfau,Michael	2015	0	0	0	1	0	**	1	½	½	1	1	5.0
7.	Steen,Matthias	1894	½	0	½	0	½	0	**	½	1	1	½	4.5
7.	Kimmler,Erik	1881	0	0	0	½	0	½	½	**	1	1	1	4.5
9.	Kais,Edgar	2033	0	0	1	1	1	½	0	0	**	0	0	3.5
10.	Becker,Andreas,Dr.	1981	0	0	0	0	0	0	0	0	1	**	1	2.0
11.	Eisenbeis,Norman	1916	0	0	0	0	0	0	½	0	1	0	**	1.5

Gruppe B

Rang	Teilnehmer	TWZ	At	Verein/Ort	S	R	V	Punkte
1.	Langheineken,Uwe,	1874	M	FR Zähringen 1887	7	1	3	7.5
1.	Felber,Michael	1860	M	SW Merzhausen	6	3	2	7.5
1.	Ciolek,Florian	1784	M	SK Singen	6	3	2	7.5
4.	Fey,Julian	1765	M	SK Neustadt	6	2	3	7.0
5.	Bergen,Dietmar	1703	M	FR Zähringen 1887	6	0	5	6.0
5.	Tiebe,Edwin	1633	M	SF Wutachtal	6	0	5	6.0
5.	Rösch,Mario	1562	M	SC Simonswald	6	0	5	6.0
8.	Johne,Florian	1731	M	SVG Konstanz	4	3	4	5.5
8.	Liegibel,Steffen	1662	M	SW Merzhausen	4	3	4	5.5
10.	Trimpin,Claus	1736	M	FR Zähringen 1887	3	2	6	4.0
10.	Steinbrenner,Helge	1640	M	Schwarze Pumpe	2	4	5	4.0
12.	Steiert,Roland	1619	M	Freiburg-Wiehre	3	1	7	3.5
12.	Weitbrecht,Markus	1508	M	SW Merzhausen	3	1	7	3.5
12.	Sommer,Jörn	1476	M	SC Waldkirch 19	3	1	7	3.5

Gruppe C

Rang	Teilnehmer	TWZ	At	Verein/Ort	S	R	V	Punkte
1.	Ehret,Thomas	1377	M	Freiburg-Wiehre	9	0	2	9.0
2.	Allushi,Isak	1414	M	Freiburg-Wiehre	8	1	2	8.5
3.	Bothor,Patrick	1312	M	Freiburg-Wiehre	7	1	3	7.5
3.	Ciolek,Andreas	1278	M	SK Singen	7	1	3	7.5
5.	Burger,Oliver	1342	M	SC Oberwinden 1	7	0	4	7.0
6.	Braun,Bernd	1460	M	SK Appenweier	6	1	4	6.5
7.	Schaumann,Gregor	1361	M	Freiburg-Wiehre	6	0	5	6.0
7.	Baldinger,Roland	1309	M	Schwarze Pumpe	6	0	5	6.0
7.	Oser,Artur	1350	M	SK Appenweier	5	2	4	6.0
10.	Nödl,Bernd	1296	M	Schwarze Pumpe	5	1	5	5.5
11.	Zick,Hubert	1454	M	Schwarze Pumpe	5	0	6	5.0
12.	Bonitz,Ronny	1470	M	SC Brombach e.V	3	1	7	3.5

12.	Strittmatter,Jan	1142	M	Freiburg-Wiehre	3	1	7	3.5
12.	Löffler,Edgar	1339	M	SC Heitersheim	2	3	6	3.5
15.	Marschall v.Bieberstein	1295	M	SW Merzhausen	2	2	7	3.0

Jugend

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte
1.	Külz,Jonathan		**	½	1	1	0	1	1	1	11.5
			**	0	1	1	1	1	1	1	
2.	Grunau,Christoph		½	**	1	1	1	1	1	1	10.5
			1	**	0	0	½	½	1	1	
3.	Kiefer,Maximilian	993	0	0	**	1	1	1	1	1	10.0
			0	1	**	0	1	1	1	1	
4.	Kranz,Dominik	990	0	0	0	**	1	1	1	1	8.0
			0	1	1	**	0	0	1	1	
5.	Siefermann,Laurin	817	1	0	0	0	**	0	1	1	5.5
			0	½	0	1	**	0	0	1	
5.	Braun,Maurice	811	0	0	0	0	1	**	0	1	5.5
			0	½	0	1	1	**	0	1	
7.	Herkel,Jonas		0	0	0	0	0	1	**	1	5.0
			0	0	0	0	1	1	**	1	
8.	Brandstetter,Daniel		0	0	0	0	0	0	0	**	0.0
			0	0	0	0	0	0	0	**	

Spieltermine 2010/2011

Hier die Spieltermine für die neue Saison zur Planung.

- | | | |
|-----------|------------|-------------|
| 1. Runde: | 17.10.2010 | |
| 2. Runde: | 31.10.2010 | |
| 3. Runde: | 21.11.2010 | |
| 4. Runde: | 12.12.2010 | |
| 5. Runde: | 23.01.2011 | |
| 6. Runde: | 13.02.2011 | |
| 7. Runde: | 13.03.2011 | |
| 8. Runde: | 03.04.2011 | Geändert!!! |
| 9. Runde: | 17.04.2011 | |

Die 8. Runde wurde neu terminiert, weil am ursprünglichen Termin Landtagswahlen sind.

Christoph Bung neuer Vereinsmeister 2010

Christoph Bung hat sich im Finale der Vereinsmeisterschaft etwas überraschend gegen Martin Steinhauser durchsetzen können. Im Halbfinale hatte Christoph gegen Andreas Krebel gewonnen, während Martin sich gegen Erik Kimmler durchsetzte. In der Vorrunde hatte Christoph mit den schwarzen Steinen noch gegen Martin verloren. Beim zweiten Aufeinandertreffen, diesmal mit Weiß, gelang es Christoph, Martin im Mittelspiel so einzuengen, dass es Martin nicht mehr gelang, in irgendeiner Form Gegenspiel zu erlangen. Letztlich konnte Christoph seine räumliche Überlegenheit trotz zähen Widerstands in einen Sieg ummünzen.

Dritter wurde dieses Jahr Andreas Krebel. Den Ratingpreis (unter 1700 DWZ) konnte Philipp Pulvermüller erringen, der die Entscheidungspartie gegen Hans Gerhard gewann.

T. Mattern

Halbfinale am 23.04.2010:

Martin Steinhauser – Erik Kimmler 1 - 0

Andreas Krebel – Christoph Bung 0 - 1

Spiel um Platz 3 am 28.05.2010:

Erik Kimmler – Andreas Krebel 0 - 1 kl

Finale am 28.05.2010:

Christoph Bung – Martin Steinhauser 1 - 0

Vereinsmeisterschaft Merzhausen 2010/2011

Zur Vereinsmeisterschaft 2010/2011 möchte ich alle Schachfreunde herzlich einladen. Gespielt wird wieder nach dem bewährten Modus (also in 2 Gruppen sofern sich genügend Teilnehmer melden), die Regeln habe ich unten aufgelistet. Ich werde im Spiellokal eine Anmeldeliste aushängen.

Anmeldeschluss auf der Liste ist Freitag, 17.9.10.

Anmeldeschluss telefonisch (0761/76602880) ist Donnerstag, 23.9.10

1.Runde Freitag, 24.9.10, 20.15 Uhr

2.Runde Freitag, 8.10.10

Modus:

Bedenkzeit: 1 Std 30 Min /36 Züge, 30 Min für den Rest

2 Gruppen:

2 möglichst gleichstarke Spielgruppen A und B, innerhalb der Gruppe jeder gegen jeden. Bei Punktgleichheit richtet sich die Platzierung in der jeweiligen Gruppe nach dem "Sonneborn-Berger-System".

Ausscheidungsmodus:

Die ersten 2 jeder Gruppe qualifizieren sich für Halbfinale. Es spielt der Erste von Gruppe A gegen den Zweiten von Gruppe B und der Zweite von Gruppe A gegen den Ersten von Gruppe B eine Partie. Die Farben werden gelost. Bei Remis wird solange geblitzt bis es einen Sieger gibt. Die erste Blitzpartie wird mit umgekehrten Farben gespielt. Wenn beide einverstanden sind, kann die Blitzpartie auch mit 10 Minuten Bedenkzeit ausgespielt werden.

Für Finale und Spiel um Platz 3 gelten die gleichen Regeln, es wird mit umgekehrten Farben zum Halbfinale gespielt, es sei denn beide Gegner hatten die gleiche Farbe. In diesem Fall wird die Farbe gelost.

Beste>1700 DWZ-Preis

Von denjenigen, die sich nicht für das Halbfinale qualifiziert haben, spielt der Beste unter 1700 DWZ gegen den Besten unter 1700 DWZ aus der anderen Gruppe um einen Ratingpreis. Maßgeblich ist die DWZ-Zahl bei Turnierbeginn.

Ansonsten gelten die gleichen Regeln wie oben.

Eine DWZ-Auswertung findet nicht statt.

Wichtig: Wer an einem Spieltermin verhindert ist, hat den Gegner rechtzeitig anzurufen und einen neuen Spieltermin vereinbaren, möglichst vor der nächsten Runde. Erreicht er den Gegner nicht, so ist im

Vorfeld wenigstens der Turnierleiter Till Mattern, Tel. 0761/76602880 oder ersatzweise Christoph Bung 0761/4097484 zu verständigen. Bei wiederholtem nicht Befolgen dieser Regel (auch bei verschiedenen Gegnern), kann die jeweilige Partie für den Betreffenden genullt werden. Partien von späteren Runden können unter folgenden Bedingungen **vorgezogen** werden: Beim Rundentermin: Der Gegner der aktuellen Runde erscheint nicht bis 20.45 Uhr oder hat sich abgemeldet. Außerhalb der Rundentermine: beide Gegner haben keine Nachholpartien.

Till Mattern

Christoph Bung Steuerberater

Hummelstr. 13
79100 Freiburg
Tel. 0761/4097484
Mail@Bung-Steuerberatung.de

Partien

Im Gedenken an Dietmar Bühler

Mit großer Bestürzung ist im Verein die Nachricht vom Tod unseres Mitglieds Dietmar Bühler aufgenommen worden. Im Folgenden möchte ich eine seiner besten Partien vorstellen. Ich denke, das wäre in seinem Sinne gewesen. Lorenz Hartmann (Heitersheim) hat freundlicherweise die (für ihn sicherlich nicht so erfreuliche) Partie zur Verfügung gestellt; an ihn an dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön.

Till Mattern

```
[Event "Bezirkseinzeln in Horben"]  
[Date "2008.09.12"]  
[White "Hartmann, Lorenz (Heitersheim)"]  
[Black "Bühler, Dietmar"]  
[Result "0-1"]  
[WhiteElo "1837"]  
[BlackElo "1452"]  
[Annotator "T. Mattern"]
```

```
1. c4 Sf6  
2. Sf3 e6  
3. g3 g6  
4. Lg2 Lg7  
5. O-O c6  
6. d3 O-O  
7. Sc3 d5  
8. Lf4 Te8  
9. Tc1 Sbd7  
10. b4 e5  
11. Lg5 h6  
12. Lxf6 Sxf6  
13. Sd2 d4  
14. Sce4 De7  
15. Db3 Le6  
16. b5 c5  
17. a4 Dc7  
18. Tb1 Sd7  
19. Sf3 b6  
20. Sed2 Tab8  
21. Da2 Lf5  
22. a5 Sf6  
23. axb6 axb6  
24. Sh4 Lc8  
25. Ta1 Te7  
26. Tfb1 Lb7  
27. Tb3 Lxg2  
28. Sxg2 e4  
29. dxe4 Sxe4  
30. Sf4 ({besser war} 30. Sxe4)  
30... De5 ({besser} 30... Sc3 {und Schwarz holt den Bauern  
e2})  
31. Sf3 Dd6  
32. Ta3 Sc3
```


33. Dd2 Se4

34. Dd3 Tee8

35. Ta7 Te7

36. Txe7 Dxe7

37. Sd5 De6

38. Ta7 Sf6

39. Se7+ Kh7

40. Sc6 Te8

41. Sfe5 Sg4

42. Sxg4 Dxg4

43. f3 De6

44. Tb7 ({Der Angriff auf den Bauern ist zu optimistisch, Schwarz hat wie sich zeigen wird stärkere Drohungen. Am besten war noch:} 44. De4 Dxe4 45. fxe4 Txe4 46. Kf2 {mit etwas gleichem Spiel}) ({der naheliegende Zug} 44. Kf2 {ware noch schlechter gewesen:} Dh3 45. Kgl Te3 46. Dd2 De6 47. Te7 Dxc4 {und Schwarz war nicht mehr aufzuhalten})

44... Dxe2

45. Dxe2 Txe2

46. Txb6

{Weiß bleibt konsequent bei seinem Plan, einen Freibauern zu bilden und verkennt dabei den Ernst der Lage. Der Turm hätte besser den Bauern f7 gefressen, so hätte er vorläufig den Laufer gefesselt und wäre weiterhin in der Lage gewesen auf die d-Linie zu schwenken. Die Stellung wäre für Schwarz bei korrektem Spiel wohl immer noch gewonnen gewesen; mit dem Partiezug bricht Weiß nun recht schnell zusammen:}

46... d3

47. Kf1 Lc3 {Weiß gab auf, der d-Bauer ist nicht mehr aufzuhalten.} 0-1



Öffnungszeiten

Mi 15.00 – 18.00

Fr 15.00 – 18.00

Sa 9.00 – 13.00

Werbung CopyMan

Impressum : Dauerschach 93 – Auflage : 110 Exemplare

**Mitgliederzeitung der
Schachfreunde Schwarz-Weiß Merzhausen e.V.**

1. Vorsitzender Jörg Bertram
Am Schönberg 12 . 79249 Merzhausen
Tel.: 0761 / 4570066 oder
0152/019411963

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg Kto-Nr. 2094502, BLZ 680 501 01
Volksbank Freiburg Kto-Nr. 55619301 , BLZ 680 900 00

Redaktion: Jörg Bertram
Layout: Erik Kimmler
Satz: LATEX
Druck: CopyMan

Mit Beiträgen von:

Jörg Bertram, Andreas Krebel, Erik Kimmler, Manuel Möller, Martin
Steinhauser, Theodor Heizmann, Hubert Schickl, Till Mattern

Wichtig: Werbeunterlagen, Ideen, Anregungen, Berichte, Partien und Infos für
die nächste Ausgabe bitte per e-mail an: **dauerschach@sf-merzhausen.de**
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge aus technischen, inhaltlichen oder
sonstigen Gründen gekürzt, modifiziert oder überhaupt nicht wiederzugeben.

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten und Sponsoren:

Firma CopyMan
Firma Heizmann, Schreinerei
Weingut Isaak
Firma Krebel, Schreinerei
Firma Massie, Blechnerei
Steuerberater Christoph Bung
Sparkasse Freiburg

Termine

Senioren	Donnerstags	ab 15:00 Uhr
Jugend	Freitags	ab 18:00 Uhr
Aktive	Freitags	ab 20:00 Uhr

30.07.2010:	Ranglistenbesprechung	20:15 Uhr
29.08.2010:	Wanderung und Grillen	
17.09.2010:	Anmeldeschluss Vereinsturnier auf der Liste	
23.09.2010:	Anmeldeschluss Vereinsturnier telefonisch	
24.09.2010:	1. Runde Vereinsturnier	
08.10.2010:	2. Runde Vereinsturnier	
17.10.2010:	Saisonstart 2010/2011	